

Inhalt

1	Danksagung	7
2	Einleitung	9
2.1	Loewe und die unterhaltungselektronische Industrie	9
2.2	Das Konzept der <i>learning base</i> und seine Anwendung	12
2.3	Quellen und Aufbau der Untersuchung	22
2.4	Die Funktechnik als Vorläufer der Unterhaltungselektronik	26
2.5	Biographisches zur Familie Loewe im Kaiserreich	33
3	Ortsempfänger, Volksfernseher und Optaphon Die Entwicklung der deutschen Radio- und Fernsehindustrie und das Unternehmen Loewe, 1923-1962	43
3.1	Vom „Start-Up“ zur <i>core Company</i> , Loewe und die Radioindustrie in der Weimarer Republik (1919-1933)	43
3.1.1	Die Entstehung der Radioindustrie in der Weimarer Republik	44
3.1.1.1	Siegmund Loewe und der Rundfunk in den USA	44
3.1.1.2	Die Funkindustrie und der Rundfunk in Deutschland	50
3.1.1.3	Der Radioamateur und die Radioindustrie	61
3.1.1.4	Kartellierung der Produktion	72
3.1.1.5	Wirtschaftliche und technische Entwicklung	80
3.1.2	Loewe in der Weimarer Republik	88
3.1.2.1	Vom Privatlabor zum Loewe-Konzern	88
3.1.2.2	Produkte und Entwicklungen des Loewe-Konzerns	97
3.1.2.3	Markteinführung des Loewe-Ortsempfängers OE 333	109
3.1.2.4	Beginn der Fernsehentwicklung bei Loewe	122
3.1.2.5	Vom Loewe-Konzern zur Radio AG D. S. Loewe	134
3.1.3	Zusammenfassung	147
3.2	Von der <i>core Company</i> zum Rüstungskonzern: Loewe und die Unterhaltungselektronik im „Dritten Reich“ (1933-1945)	151
3.2.1	Die Radio- und Fernsehindustrie im Nationalsozialismus	151
3.2.1.1	Die „Gleichschaltung“ von Rundfunk und Industrie	151
3.2.1.2	Die Einführung des Volksempfängers	159

3.2.1.3	Fernsehen im Nationalsozialismus.	167
3.2.1.4	Marktordnung und wirtschaftliche Entwicklung.	179
3.2.1.5	Die Radio- und Fernsehindustrie in der Rüstungswirtschaft.	187
3.2.2	„Arisierungen“ in der Radio- und Fernsehindustrie.	194
3.2.3	Loewe im „Dritten Reich“.	203
3.2.3.1	Technische und wirtschaftliche Entwicklung (1933-1939).	203
3.2.3.2	Einengung der Handlungsspielräume (1933-1936).	214
3.2.3.3	Die „Arisierung“ des Loewe-Konzerns (1937-1940).	229
3.2.3.4	Verlust an unternehmerischer und technischer Intelligenz.	239
3.2.3.5	Loewe als Rüstungskonzern der Luftwaffe.	247
3.2.4	Zusammenfassung.	266
3.3	Phoenix aus der Asche? Loewe und die unterhaltungselektronische Industrie in Westdeutschland (1945-1962/67).	271
3.3.1	Wiederaufbau und Entwicklung der Radio- und Fernsehindustrie in Westdeutschland (1945-1967).	271
3.3.1.1	Neuanfang und Organisation der Radio- und Fernsehindustrie.	271
3.3.1.2	Einführung des UKW-Rundfunks und Fernsehens.	276
3.3.1.3	Tonband und Transistor.	281
3.3.1.4	Wirtschaftliche Entwicklung und Ausblick.	285
3.3.2	Loewe in Westdeutschland (1945-1962).	293
3.3.2.1	Rückerstattung und Neugründung.	293
3.3.2.2	Personelle Kontinuitäten und Diskontinuitäten.	301
3.3.2.3	Vom Lizenzgeber zum Lizenznehmer.	306
3.3.2.4	Wirtschaftliche Entwicklung und Ausblick.	316
3.3.3	Zusammenfassung.	324
4.	Resümee.	327
5.	Anhang.	335
5.1	Quellen- und Literaturverzeichnis.	335
5.2	Abkürzungsverzeichnis.	355
5.3	Abbildungen.	359
5.4	Abbildungsverzeichnis.	363
5.5	Tabellen.	365
5.6	Tabellenverzeichnis.	375
5.7	Sachregister.	377